



Empfehlungsliste zu Bildungsangeboten für Schulen

Impressum

Herausgeber:

Behörde für Schule und Berufsbildung, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg,
Hamburger Bildungsagenda

verantwortlich:

Markus Hübner, Gerd Vetter

Grafik: Jochen Möhle

Druck: flyeralarm GmbH, Nürnberg

Hamburg 2014

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Hamburg hat sich mit seiner Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ verpflichtet, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Rahmen der gleichnamigen UN-Dekade (2005-2014) in allen Bereichen der Gesellschaft zu verankern. Zahlreiche Schulen verfügen bereits über entsprechende Ansätze und Konzepte, sind aber in der weiteren Entwicklung und Umsetzung (z.B. Gestaltung der Nachmittage an Ganztagschulen) auf die Unterstützung durch Kooperationspartner und externe Angebote angewiesen.

16 ausgewählte Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung stellen wir Ihnen in dieser Empfehlungsliste kurz vor. Die Projekte haben sich in unterrichtlichen Zusammenhängen bewährt und wurden von einer Fachgruppe aus einer Vielzahl von BNE-Angeboten (siehe unter www.uport-hh.de) nach vereinbarten Kriterien ausgewählt. Einige von ihnen sind darüber hinaus als offizielle UN-Dekade-Projekte ausgezeichnet worden. Die Empfehlungsliste zeigt die Vielfalt der zivilgesellschaftlichen Angebote in diesem Bildungsbereich und soll Kooperationen fördern. Sie wird im Auftrag der BSB von der Hamburger Bildungsagenda (www.hamburger-bildungsagenda.de) und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) im Rahmen der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ herausgegeben.

Nutzen Sie diese Angebote, um an Ihrer Schule Bildung für nachhaltige Entwicklung weiter zu stärken. Wenden Sie sich für weitere Absprachen (vor allem zu Terminen und Kosten) direkt an die Veranstalter.

Markus Hübner
BSB – Fachreferat Globales Lernen

Gerd Vetter
Landesinstitut

Kontakt:
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg
E-Mail:
Markus.Huebner@bsb.hamburg.de
Gerd.Vetter@li-hamburg.de



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) umfasst alle Bildungsaktivitäten, die sich an dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientieren. Dieses Leitbild verbindet die Zieldimensionen der sozialen Integration, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der ökologischen Verträglichkeit und der demokratischen Politikgestaltung vor dem Hintergrund der kulturellen Vielfalt. Es verknüpft die Forderung nach Gerechtigkeit gegenüber den nachkommenden Generationen

mit der Forderung nach Gerechtigkeit zwischen den heute lebenden Menschen. Umwelt und wirtschaftlich-soziale Entwicklung werden als gleichermaßen wichtige und aufeinander abzustimmende Handlungsfelder gesehen, in denen Betroffene und Akteure demokratische Möglichkeiten der Mitgestaltung erhalten. Nachhaltige oder zukunftsfähige Entwicklung ist darauf ausgerichtet, dass im lokalen, nationalen und globalen Kontext die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden, ohne zu riskieren, dass künftigen Generationen dies nicht mehr möglich ist.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärkt Kompetenzen, die es ermöglichen, nicht nachhaltige Prozesse, Strukturen und Lebensweisen zu erkennen und an ihrer zukunftsfähigen Gestaltung mitzuwirken. Sie kann Grundelement aller Fächer und Lernbereiche sein und ist wesentlicher Bestandteil der Aufgabenbereiche Umwelterziehung, Globales Lernen, Interkulturelle Erziehung, Gesundheitsförderung und Mobilitätserziehung.

Hamburg unterstützt mit seiner Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ die Ziele der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014)“.



Biosprit und Menschenrechte

Am Beispiel Biosprit wird der Einfluss der westlichen Konsumgesellschaften auf die Menschenrechtssituation in anderen Ländern aufgezeigt. Ausländerfahrene Referentinnen und Referenten zeigen die ökologischen und sozialen Konsequenzen eines staatlich geförderten, massiven Anbaus von Ölpalmen in Kolumbien auf. In Form von Rollenspielen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler, welche Interessen sich gegenüber stehen und reflektieren ihre eigenen politischen Handlungsmöglichkeiten.

Zielgruppe: 10.-13. Klasse

Zeitraumen: 1,5 bis 4 Stunden

weitere Angebote: Workshops zur Menschenrechtsbildung und Friedenserziehung

Veranstalter: peace brigades international
Adresse: Bahrenfelderstr. 101/a,
22765 Hamburg

Kontakt: Paola Rosini
Telefon: 040-3890437-20
Telefax: 040-3890437-29
Internet: www.pbi-deutschland.de
E-Mail: paola.rosini@pbi-deutschland.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Fish Banks Ltd. – die nachhaltige Simulation!

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Unternehmern in der Fischerei. Sie entscheiden, wie viele Schiffe sie haben und wo gefischt wird. Ihr Ziel ist es, Gewinne zu machen. Dabei erleben sie unmittelbar, was sie brauchen, woran sie denken und was sie können müssen, damit das Meer am Ende nicht leer gefischt ist. Durch die Reflexion des Spiels werden entscheidende Zusammenhänge der nachhaltigen Entwicklung aufgedeckt. Dabei entwickeln sich spielerisch eigene Kompetenzen.

Zielgruppe: Schüler von der 9. bis zur 13. Klasse, Lehrkräfte und Kollegien

Zeitraumen: 4-5 Stunden

weitere Angebote: Simulationsspiel Strategem

Veranstalter: Welf Petram, team it!
Adresse: Große Straße 7a,
21521 Aumühle

Kontakt: Welf Petram
Telefon: 04104-91 98 43
Internet: www.welf-petram.de
E-Mail: welf_petram@hotmail.com

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit





Ständig unter Strom! Spannendes rund ums Handy

Kinder und Jugendliche entdecken in dieser Unterrichtseinheit neue Seiten ihres Handys. Mit Messgeräten gehen sie auf Strahlensuche und kommen der Wirkung elektromagnetischer Strahlung auf die Spur. Woher kommen die Rohstoffe? Was passiert mit Althandys? Durch Diskussionen, Filmausschnitte, Rollenspiele und Arbeitsaufträge erfahren die Schülerinnen und Schüler Interessantes über die globalen Auswirkungen ihres Handys. Sie lernen, den eigenen Handygebrauch kritisch zu reflektieren und entwickeln eigene Handlungsalternativen.

Zielgruppe: 5. / 6. Schulklassen,
Profiloberstufen

Zeitraumen: 2 Doppelstunden
(4 Unterrichtsstunden)

weitere Angebote: Infoveranstaltungen für Eltern:
Handy, Elektromog, Giftpflanzen

Veranstalter: Regionalverband
Umweltberatung Nord e.V.

Adresse: Herzmoortwiete 2, 22417 Hamburg

Kontakt: Meike Ried

Telefon: 040-40 40 05

Telefax: 040-530 50 781

Internet: www.umweltberatung-nord.de

E-Mail: info@umweltberatung-nord.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Planspiele zu globaler Politik und Wirtschaft

Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rolle von Diplomaten. Bei einem MUN-, Klima- oder WTO-Planspiel vertreten sie die Mitgliedsstaaten internationaler Organisationen, zum Beispiel des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen oder der WTO bei Verhandlungen von Handelsabkommen. Sie diskutieren auf Deutsch oder Englisch aktuelle Probleme und Chancen einer nachhaltigen Entwicklung der Weltgemeinschaft und verfassen Resolutionen zu verschiedenen Themen der internationalen Politik.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab
16 Jahren, min. 20 Teilnehmer
pro Planspiel

Zeitraumen: min. ein Schultag (7 Std.),
max. 3 Tage

weitere Angebote: Kurse zu globaler Politik,
Wirtschaft und Nachhaltigkeit

Veranstalter: Haus Rissen Hamburg /
Gesellschaft für Politik und
Wirtschaft e.V.

Adresse: Rissener Landstraße 193,
22559 Hamburg

Kontakt: Julika Stenzel

Telefon: 040-819 07-19

Telefax: 040-819 07-59

Internet: www.hausrissen.org

E-Mail: stenzel@hausrissen.org

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit



Kinder Lese Kino – erste Lernerfahrungen im globalen Kontext

Bilder werden auf eine Wand projiziert und dazu wird eine passende Geschichte erzählt, die von Kindern anderer Länder und Kulturen handelt. Vor- und Grundschul Kinder machen so erste Lernerfahrungen mit unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten und wechselseitigen globalen Abhängigkeiten und setzen sich in Rollen- und Bewegungsspielen damit auseinander (Modul 1).

Gemeinsam erfinden sie Geschichten mit lokalen und globalen Bezügen in einer Erzählwerkstatt (Modul 2).

Zielgruppe: Vor- und Grundschul Kinder bis Klasse 2

Zeitraumen: 2 Module, je 90 Minuten. Modul 1 ist auch als Einzelveranstaltung buchbar.

weitere Angebote: ca. 30 weitere Angebote zum Globalen Lernen (www.openschool21.de)

Veranstalter: Open School 21
Adresse: Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Kontakt: Christina Castillón
Telefon: 040-39 80 76-90
Telefax: 040-39 80 53-69
Internet: www.openschool21.de
E-Mail: castillon@openschool21.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

„Fair Handeln“ – Ein Besuch im Süd-Nord-Kontor

In den Lagerräumen des Süd-Nord-Kontors liegen fair gehandelte Lebensmittel, Spielzeug und Musikinstrumente aus der ganzen Welt. Für Schülerinnen und Schüler ist es ein anschaulicher Lernort zu den Themen Welt-handel und globale Gerechtigkeit.

Im Rahmen eines Rundgangs durch das Kontor erhalten die Schülerinnen und Schüler eine altersgerechte Einführung in die Prinzipien des „Fairen Handelns“.

Zielgruppe: Klasse 5-13

Zeitraumen: 1,5 Stunden

weitere

Angebote: ca. 30 weitere Workshops zum Globalen Lernen (www.openschool21.de)

Veranstalter: Open School 21
Adresse: Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Kontakt: Christina Castillón
Telefon: 040-39 80 76-90
Telefax: 040-39 80 53-69
Internet: www.openschool21.de
E-Mail: castillon@openschool21.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

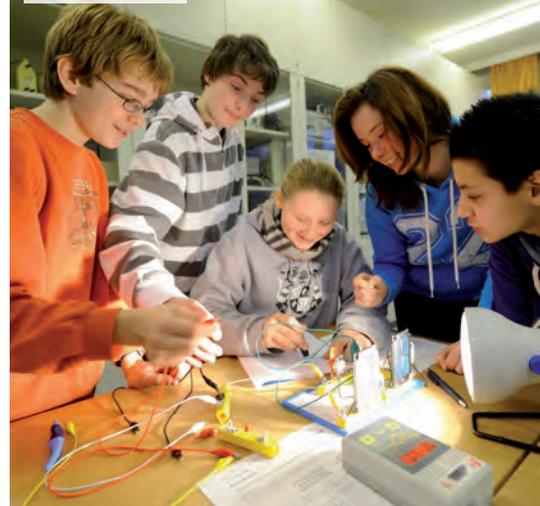
Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Foto: Markus Hertrich





Einführung in den Fairen Handel am Beispiel Kakao/Schokolade

Kakao und Schokolade sind wie andere Produkte des Südens Bestandteil unseres Alltags. Schülerinnen und Schüler entdecken durch ein Handelsspiel oder Lernstationen den Weg vom Kakao zur Schokolade und lernen die verschiedenen Aspekte von Anbau, Lebensbedingungen der Produzenten, Handel, Verarbeitung und den Fairen Handel kennen. Es stehen Lernkoffer und andere Materialien zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung. Eine Broschüre stellt 24 Lernkoffer vor und kann gerne angefordert werden.

Zielgruppe: Klasse 1-13

Zeitraumen: 2-4 Stunden nach Absprache

weitere Angebote: Fairer Handel: Kaffee, Orangensaft, Gewürze, Textilien, Fußball, Spielzeug u.a.

Veranstalter: Bramfelder Laterne, Infozentrum Globales Lernen
Bernner Chaussee 58,
22175 Hamburg

Kontakt: Klaus-Michael Täger

Telefon: 0151-11432028

Telefax: 040-641 50 23

Internet: www.bramfelderlaterne.de
www.globales-lernen.de

E-Mail: k.taeger@kirche-hamburg-ost.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

AQUA-AGENTEN: Mission Wasser

Hamburger Kinder gehen auf die „Mission Wasser“: Mit Hilfe von Aufträgen werden sie zu AQUA-AGENTEN ausgebildet. Dabei setzen sie sich im Klassenzimmer, bei Ausflügen zu Wasserorten oder Umfragen auf ungewöhnliche Weise mit der kostbaren Ressource Wasser auseinander. Das motiviert spielerisch, sich für ein verantwortungsvolles Miteinander in der Gesellschaft aktiv einzusetzen.

Zielgruppe: 3.-4. Klasse

Zeitraumen: flexibel ab 10 Doppelstunden, Unterrichtsmaterial kann auch im Rahmen einer Projektwoche eingesetzt werden

weitere Angebote: Zusätzliche Angebote werden auf der Website veröffentlicht.

Veranstalter: AQUA-AGENTEN-Büro

Adresse: c/o Michael Otto Stiftung für Umweltschutz, Wandsbeker Straße 3-7, 22179 Hamburg

Kontakt: Kristina Raab

Telefon: 040-64 61 75 67

Telefax: 040-64 64 75 67

Internet: www.aqua-agenten.de

E-Mail: aqua-agenten@michaelottostiftung.org

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit



KinderKulturKarawane: Eine Bühne für die Jugend der Welt

Das Projekt erleichtert Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Vielfalt der Kulturen durch kreative Projektarbeit und Begegnungen mit jungen Kulturgruppen aus Afrika, Asien und Lateinamerika im Umfeld einzelner Gastspiele. Partnerschaftliche Dialogprozesse werden initiiert, Solidarität und gegenseitige Verantwortung unter Jugendlichen gefördert und Menschen aus Entwicklungsländern als gleichberechtigte Lernpartner kennen gelernt.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
Klasse 5-10

Zeitraumen: Mitte Mai - Mitte Juli 2014
und Mitte August - Anfang
November 2014, je nach
Gruppe

Veranstalter: Büro für Kultur- und
Medienprojekte gGmbH
PF 500161, 22701 Hamburg

Adresse: Teresa Majewski

Kontakt: 040-399 004 13

Telefon: 040-390 25 64

Telefax: www.kinderkulturkarawane.de

Internet: teresa.majewski

E-Mail: @kinderkulturkarawane.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Peer-Programm Verantwortung im interkulturellen Kontext

Jugendliche der Klassenstufe 7-11 werden als Peers ausgebildet, um mit Kindern der Klassenstufe 5, 6 oder 7 Projekte für Schule und Stadtteil zu entwickeln und umzusetzen. Auch schulformübergreifende Projektarbeit ist möglich. Das Programm verbessert die Situation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Es dient insgesamt der Einübung junger Menschen in zivilgesellschaftliches Engagement.

Zielgruppe: Jugendliche ab Klasse 5

Zeitraumen: Laufzeit insgesamt
mindestens 2 Jahre

weitere

Angebote: Demokratie, Toleranz,
Menschenrechte, „Betzavta“
für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: Junge VHS Hamburg
Adresse: Mönckebergstraße 17,
20095 Hamburg

Kontakt: Claudia Schneider

Telefon: 040-20 94 21-19

Telefax: 040-20 94 21-44

Internet: www.vhs-hamburg.de/vhs-

spezial/junge_volkhoch-
schule.cfm

E-Mail: C.Schneider@vhs-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit



Foto: Christian Spielmann





Schule und Landwirtschaft

Kindern und Jugendlichen werden Erlebnis- und Aktionstage auf ökologischen Betrieben sowie an Verarbeitungs- und Vermarktungs-orten ökologischer Produkte angeboten. Durch authentische Erfahrungen im betrieblichen Umfeld und daran anknüpfende Schulprojekte lernen sie Zusammenhänge zwischen eigenem Konsumverhalten, gesunder Ernährung und den Produktionsbedingungen ihrer Lebensmittel verstehen.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren bis Oberstufe/ Auszubildende

Zeitraumen: variabel – nach Absprache: 2 bis 3 Stunden bzw. mehrere Tage im Jahresverlauf.

weitere Angebote: z.B.: Bio für Kinder – Gutes Essen in Kita & Schule

Veranstalter: Ökomarkt e.V. Schule und Landwirtschaft
Adresse: Osterstraße 58, 20259 Hamburg
Kontakt: Tanja Neubüser/Tina Zurek
Telefon: 040-432 706 00
Telefax: 040-432 706 02
Internet: www.oekomarkt-hamburg.de
E-Mail: schule-und-landwirtschaft@oekomarkt-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt
 Demokratische Politikgestaltung
 Soziale Integration
 Ökologische Verträglichkeit
 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Wohnen im 21. Jahrhundert

Kinder und Jugendliche lernen die Solar-siedlung Karlshöhe und die ökologische Siedlung Braamwisch als Praxisbeispiel für nachhaltiges Bauen und Wohnen kennen. Sie erfahren etwas über die Nutzung von Solarwärme, Wärmedämmung, Regen- und Brauchwassernutzung sowie über alternative Mobilitätskonzepte.

Zielgruppe: Schulklassen ab Jahrgangsstufe 8, Berufliche Schulen

Zeitraumen: 3 Stunden

weitere

Angebote: auf Anfrage

Veranstalter: ANU Hamburg e.V.

Adresse: Karlshöhe 60 d,
 22175 Hamburg
 Gut Karlshöhe

Kontakt:

Telefon: 040-637 02 49 0

Telefax: 040-637 02 49 20

Internet: www.anu-hamburg.de

E-Mail: geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt
 Demokratische Politikgestaltung
 Soziale Integration
 Ökologische Verträglichkeit
 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Klimawandel zum Begreifen

Schülerinnen und Schüler erarbeiten Aspekte des Klimawandels und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels an praktischen Beispielen. Im Naturschutzgebiet Heuckenlock lernen sie an Stationen: Sie erforschen in Teams die Süßwasserteideauen. Hier erfahren sie die Urlandschaft Hamburgs hautnah und diskutieren den Wert und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt vor dem Hintergrund des Klimawandels.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab Primarstufe bis Sek. II

Zeitraumen: 5 Stunden

weitere

Angebote: auf Anfrage

Veranstalter: LI, ZSU

Adresse: Hemmingstedter Weg 142,
22609 Hamburg

Kontakt: Heike Markus-Michalczyk

Telefon: 040-71 21 51 0

Telefax: 040-42801 2799

Internet: www.li.hamburg.de/zsu

E-Mail: markus-michalczyk@naturundumwelt.info

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Biopoli – ein Jugendbildungsprojekt zur biologischen Vielfalt

„Wozu brauchen wir die biologische Vielfalt?“ Diesen und anderen Fragen geht das Jugendbildungsprojekt Biopoli nach. In Form eines Vortrags, durch Gruppenarbeit, Rollenspiel und Diskussion eignen sich die Schüler Kenntnisse über den Verlust der biologischen Vielfalt und dessen Bedeutung für die globale Ernährungssicherung an. Sie lernen sich kritisch mit ökologischen und entwicklungspolitischen Fragestellungen auseinander zu setzen und entwickeln ein Verständnis für globale wirtschaftliche und politische Zusammenhänge.

Zielgruppe: Klasse 9-13

Zeitraumen: Doppelstunde, Tag, Projektwoche

weitere

Angebote: Agrarkraftstoffe, Biopiraterie und Patente, Gentechnik und Pestizideinsatz in der Landwirtschaft, Weltagrarhandel

Veranstalter: Agrar Koordination

Adresse: Nernstweg 32, 22765 Hamburg

Kontakt: Sandra Blessin

Telefon: 040-39 25 26

Telefax: 040-39 90 06 29

Internet: www.agrarkoordination.de

E-Mail: sandra.blessin@agrarkoordination.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit





„KonsuMensch“ – ein konsum- und globalisierungskritischer Stadtrundgang

Auf den internationalen Spuren unseres Konsums führen uns junge Leute durch die Innenstadt. Vor Fast-Food-Filialen, Kleidungs-, Sport- und Handyläden wird deutlich, was große Konzerne gern hinter ihren lässigen Werbeslogans verbergen. Wer verdient wie viel am Turnschuh oder T-Shirt? Welche Wege legt eine Jeans zurück vom Baumwollfeld bis ins Kaufhaus? Mit Interaktionen wird uns klar, wie sehr Globalisierung Teil unseres Lebens ist und welchen Einfluss wir auf globale Prozesse und nachhaltige Entwicklung nehmen können.

Zielgruppe: ab Klasse 8

Zeitraumen: 1,5-2 Stunden

weitere

Angebote: auf Nachfrage

Veranstalter: BUNDjugend Hamburg

Adresse: Loehrsweg 13,
20249 Hamburg

Telefon: 040-460 34 32

Telefax: 040-460 34 32

Internet: www.bund-hamburg.de

E-Mail: foej.hamburg@bundjugend.de

ZSU-Schulgarten – Schau genau!

Was ist besonders und worin unterscheiden sich verschiedene Bodentiere? Wo ist ihr bevorzugter Lebensraum und wie findet man Wissenswertes über sie heraus? Welche Bäume wachsen in Hamburg und auf dem Schulgelände, woran erkennt man sie, was sind ihre Merkmale? Welche Pflanzen finde ich auf der Wiese? Wie duften die Kräuter? Wie kann man sie nutzen? An Stationen im Klassenraum und auf dem ZSU-Gelände werden zu den unterschiedlichen Themen Fragen entwickelt, Vermutungen geäußert und Untersuchungen durchgeführt. Mit kleinen Präsentationen werden die herausgefundenen Informationen sachgerecht weitergegeben und in einem Forscherbuch festgehalten.

Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgänge 0-6

Zeitraumen: ca. 2 Stunden

Veranstalter: ZSU-Schulgarten

Adresse: Hemmingstedter Weg 142,
22609 Hamburg

Kontakt: Büro ZSU

Telefon: 040-82 31 42 -0

Telefax: 040-82 31 42 -22

Internet: www.li.hamburg.de/zsu

E-Mail: zsu@li-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

ZSU – Natur erleben, entdecken, erforschen und die Umwelt nachhaltig schützen.

Das Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU) ist ein außerschulischer Lernort des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Mit seinem umfangreichen Angebot für Hamburger Schulen und Familien fördert das ZSU das Verständnis für die Zusammenhänge und die Wechselbeziehungen in Natur und Umwelt sowie die Bereitschaft zur Erhaltung ihrer Schönheit und Vielfalt. Gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern leistet das ZSU einen gesellschaftlichen Beitrag, die Kompetenz zur Bewahrung unserer Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der Agenda 21 zu entwickeln. Zur fünften Auszeichnung als Dekadeprojekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2013/2014 wurden die Klimaschutzaktivitäten weiter verstärkt.

Das ZSU-Angebot

- Veranstaltungen für Schulklassen aller Altersstufen von der Vorschule bis zur Oberstufe zwischen 9.00 und 16.00 Uhr
- Ausleihe von Projektkoffern, Projektkisten, Tieren, Unterrichtsmaterialien und Handreichungen
- Unterrichtsräume, Freilandbiotope, Tierhaltungen und Modellanlagen
- Lehrerfortbildungen
- Nachhaltigkeitsmessen
- Beratungen

Die Veranstaltungen des ZSU bieten

- erlebnis- und handlungsorientierte Zugänge zu Phänomenen in Natur und Umwelt
- forschend-entdeckendes Lernen, z. B. Stationenlernen
- kompetenzorientiertes Lernen
- kooperative Lernformen

Alle Veranstaltungen finden Sie im ZSU-Katalog unter www.li.hamburg.de/zsu ausführlich beschrieben unter den jeweiligen Abteilungen

- Schulgarten
- Tierstation
- Wasserlabor
- Umweltschule
- Energiewerkstatt
- Grüne Schule

Zielgruppe: Alle Schulformen und Jahrgangsstufen, Angebote für Schulklassen und Lehrerfortbildungen

Kontakt: Telefon: 040 823142-0

E-Mail: zsu@li-hamburg.de

Internet: www.li.hamburg.de/zsu

Adresse: Hemmingstedter Weg 142, 22609 Hamburg



ZSU-Messe 2013 „ZERO-Emission Wettbewerb“



BNE-Schuldatenbank und außerschulische Bildungsangebote

Wer sich über Projekte und Initiativen an Hamburger Schulen informieren möchte oder außerschulische Bildungsangebote zu Umwelt, Naturschutz oder nachhaltige Entwicklung sucht, wird im Internet unter **www.uport-hh.de** schnell fündig: Im Hamburger Umweltportal „Uport“ werden rund 270 unterschiedliche BNE-Aktivitäten an Hamburger Schulen beschrieben und 750 außerschulische Bildungsangebote vorgestellt.

Unter **www.uport-hh.de** finden Sie außerdem:

- Über das Jahr hinweg etwa 1.000 Veranstaltungstermine rund um Umwelt, Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
- 70 außerschulische Projekte
- Projekte und Maßnahmen der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“

Weitere Informationen: S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, Tel.: 040 / 226 32 77 61, E-Mail: redaktion@uport-hh.de

Weitere Links: www.li.hamburg.de
www.bne-portal.de
www.hamburger-bildungsagenda.de
www.hamburger-bildungsserver.de
www.nachhaltigkeitlehren.hamburg.de



Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung ■ www.li.hamburg.de